



Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg • Wesel • Kleve zu Duisburg

Wirtschaft kompakt

Der Niederrhein in Zahlen 2015



Der Niederrhein auf einen Blick

	Niederrhein	Stadt Duisburg	Kreis Wesel	Kreis Kleve
Bevölkerung (30.06.2014)	1.246.049	485.580	457.059	303.410
Fläche in qkm	2.509	233	1.043	1.233
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (30.09.2014)	385.531	165.803	128.524	91.204
Arbeitslosigkeit (Zahl der Arbeitslosen zum 31.05.2015)	61.222	32.664	18.189	10.369
Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gew. von Steinen und Erden in Mio. Euro (2014)	21.484	12.297	5.913	3.274
Gewerbeanmeldungen (2014)	11.379	4.738	3.680	2.961
Zahl der Unternehmen (31.12.2014) ¹⁾	64.094	19.950	24.349	19.795
Kaufkraft für den Einzelhandel in Mio. Euro (2015) ²⁾	7.623	2.840	2.935	1.848
Kaufkraft für den Einzelhandel in Euro je Einwohner (2015) ²⁾	6.096	5.821	6.411	6.063
Kaufkraft für den Einzelhandel je Einwohner (2015) – Indexwert (Deutschland = 100) ²⁾	94,4	90,1	99,3	93,9
Einzelhandelszentralität (2015) – Indexwert (Deutschland = 100) ²⁾	98,0	102,8	90,9	102,1

¹⁾ IHK-zugehörige Unternehmen und weitere Betriebsstätten von registerpflichtigen Unternehmen

²⁾ Kaufkraftkennziffern sind ein Indikator für das Konsumpotenzial einer Region. Bei der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft werden nur die Einkommensbestandteile berücksichtigt, die für Ausgaben im Einzelhandel zur Verfügung stehen. Die Kaufkraftkennziffern werden am Wohnort des Konsumenten erhoben. Dagegen werden beim Einzelhandelsumsatz die Einkäufe am Einkaufsort erfasst, da hier die im örtlichen Einzelhandel getätigten Umsätze gemessen werden. Die Zentralität des Einzelhandels kann als Quotient aus dem Index des Einzelhandelsumsatzes und dem Index der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft, multipliziert mit dem Faktor 100, berechnet werden. Sie kann als Indikator für das Ausmaß des Kaufkraftabflusses bzw. -zuflusses im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet interpretiert werden.

Quellen: IT.NRW; Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München, 2015; eigene Erhebungen und Berechnungen



Wirtschaft kompakt

Unsere Konjunkturumfrage zum Frühsommer zeigt: Die Unternehmen am Niederrhein sind mit der wirtschaftlichen Lage überwiegend zufrieden. Auch die Erwartungen an die künftige Geschäftsentwicklung hellen sich nach einem zwischenzeitlichen Tief wieder auf.

Interessant für den Wirtschaftsstandort ist aber nicht nur eine Einschätzung der momentanen Stimmungslage. Viele Entwicklungen lassen sich erst mit Hilfe langfristiger Datenreihen beurteilen. Die neuesten Bevölkerungsprognosen etwa zeigen, dass die demographische Entwicklung und das Angebot an qualifizierten Arbeitskräften zentrale Themen mit Handlungsdruck sind.

Laut Prognose wird es in der Region im Jahr 2040 rund 17% weniger Menschen im erwerbsfähigen Alter geben. Diese große Herausforderung, gerade für die Wirtschaft, sollten wir gestalten, indem wir die Region attraktiv halten, und zwar sowohl für inländische als auch ausländische Fachkräfte.

Unsere Broschüre „Wirtschaft Kompakt“ stellt neben der Bevölkerungsentwicklung und dem Konjunkturverlauf weitere Kennzahlen für den Niederrhein vor. Wie entwickeln sich Arbeitslosigkeit und Beschäftigung? Welche Berufe verzeichnen die meisten Auszubildenden? Diese und weitere Themen werden anhand ausgewählter Zahlen und Fakten beleuchtet. Es sind Stärken abzulesen, die wir weiter fördern sollten und Schwächen, die es gemeinsam abzubauen gilt.

Über „Wirtschaft Kompakt“ hinaus steht die ausführliche IHK-Dokumentation Niederrhein in Zahlen mit weitergehenden Informationen über die Wirtschaft am Niederrhein unter www.ihk-niederrhein.de/Wirtschaftsdaten zum Download bereit.

Für Anregungen und Hinweise sind wir dankbar.



Dr. Stefan Dietzfelbinger
Hauptgeschäftsführer

Duisburg, im Juli 2015

Bevölkerung	Seite
Fläche und Einwohnerzahlen	5
Bevölkerungsentwicklung	6
Entwicklung der Altersstruktur 2015 – 2040	6
Prognose bis 2040	7
Bevölkerungspyramide – der Niederrhein 2013 und 2040	7
Arbeitsmarkt und Beschäftigung	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Regionen	8
Entwicklung der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	9
Struktureller Wandel am Niederrhein	9
Arbeits- und Berufspendler 2014	10
Arbeitslosigkeit	10
Entwicklung der Arbeitslosenquote	10
Konjunktur und Wachstum	
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung	11
Wachstum der Bruttowertschöpfung	11
Konjunkturelle Entwicklung am Niederrhein	12
IHK-Konjunkturklimaindex	13
Geschäftslage der Unternehmen am Niederrhein	13
Unternehmen am Niederrhein nach Wirtschaftszweigen und Rechtsform	14
Gewerbeanzeigen	14
Produzierendes Gewerbe	15
Ausgewählte Industriebranchen und das Baugewebe am Niederrhein	15
Industrieller Energieverbrauch	16
Rohstahlerzeugung	16
Handel, Dienstleistungen, Tourismus	
Handelsunternehmen am Niederrhein	17
Tourismus, Freizeit, Reiseverkehr	18
Übernachtungen	18
Mietspiegel Gewerbeimmobilien	19
Verkehr und Logistik	
Umschlag in den Häfen	19
Straßen des überörtlichen Verkehrs	20
Öffentliche Finanzen	
Realsteuerhebesätze	20
Aus- und Weiterbildung	
Eingetragene Ausbildungsverhältnisse am Niederrhein	21
Aus- und Weiterbildung im Überblick	22

Fläche und Einwohnerzahlen

Gebiet	Fläche		Einwohner		Veränderung Einwohner 2014/2004 in %	Einwohner je qkm
	in qkm	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %		
Duisburg	232,80	9,3	485.580	39,0	-3,91	2.086
Kreis Wesel	1.042,80	41,6	457.059	36,7	-4,21	438
Alpen	59,60	2,4	12.604	1,0	-1,82	211
Dinslaken	47,66	1,9	67.071	5,4	-5,12	1.407
Hamminkeln	164,54	6,6	26.527	2,1	-3,33	161
Hünxe	106,86	4,3	13.547	1,1	-1,45	127
Kamp-Lintfort	63,14	2,5	36.949	3,0	-7,03	585
Moers	67,68	2,7	102.935	8,3	-4,56	1.521
Neukirchen-Vluyn	43,50	1,7	26.915	2,2	-6,37	619
Rheinberg	75,24	3,0	30.709	2,5	-4,04	408
Schermbek	110,71	4,4	13.486	1,1	-1,50	122
Sonsbeck	55,41	2,2	8.635	0,7	0,22	156
Voerde	53,49	2,1	36.368	2,9	-6,19	680
Wesel	122,56	4,9	60.066	4,8	-2,63	490
Xanten	72,43	2,9	21.247	1,7	-0,27	293
Kreis Kleve	1.232,99	49,2	303.410	24,3	-0,86	246
Bedburg-Hau	61,31	2,4	12.697	1,0	-0,62	207
Emmerich	80,40	3,2	30.118	2,4	2,61	375
Geldern	96,97	3,9	33.131	2,7	-1,96	342
Goch	115,43	4,6	33.371	2,7	-0,90	289
Issum	54,74	2,2	11.890	1,0	-2,59	217
Kalkar	88,20	3,5	13.604	1,1	-3,12	154
Kerken	58,17	2,3	12.400	1,0	-2,96	213
Kevelaer	100,64	4,0	27.735	2,2	-0,33	276
Kleve	97,76	3,9	48.260	3,9	-1,84	494
Kranenburg	76,89	3,1	10.264	0,8	5,90	133
Rees	109,86	4,4	21.207	1,7	-5,31	193
Rheurdt	30,03	1,2	6.690	0,5	1,30	223
Straelen	74,04	3,0	15.742	1,3	2,38	213
Uedem	60,93	2,4	8.128	0,7	-4,44	133
Wachtendonk	48,14	1,9	7.946	0,6	2,93	165
Weeze	79,49	3,2	10.227	0,8	1,01	129
IHK-Bezirk	2.508,59	100,0	1.246.049	100,0	-3,29	497
NRW	34.110,40		17.591.450		-2,64	516

Quelle: IT.NRW, Gebietsfläche am 31.12.2014, Bevölkerungsstand am 30.06.2014, Basis Zensus 2011, eigene Berechnungen

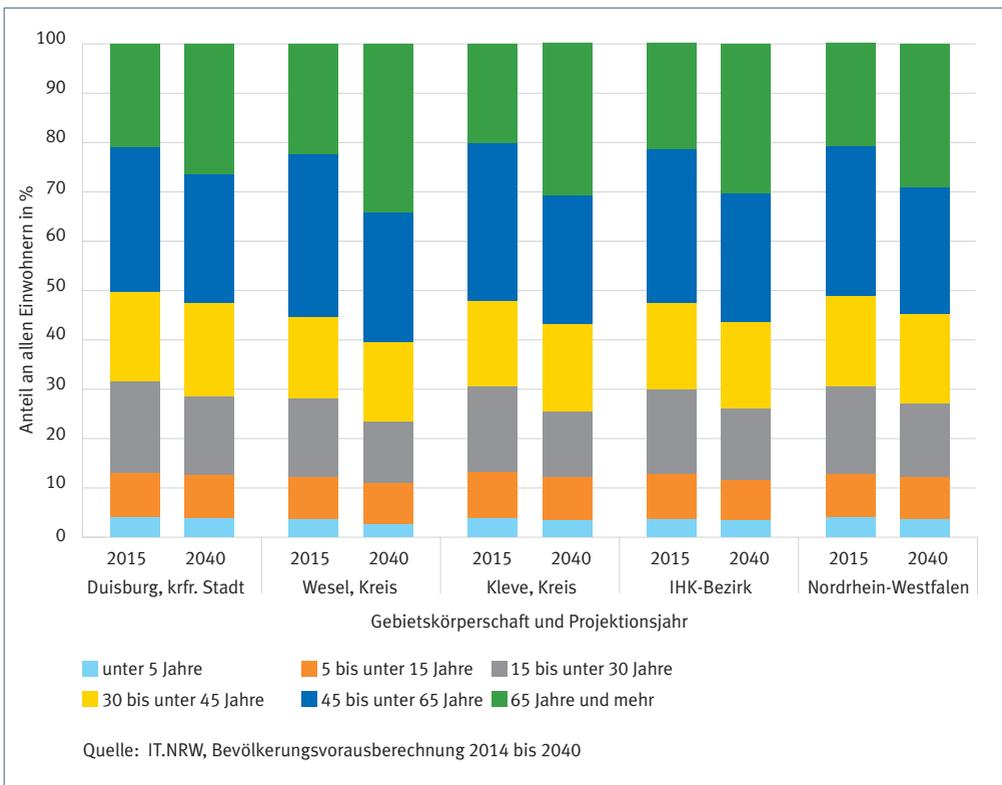
Bevölkerungsentwicklung

	Natürliche Bevölkerungsentwicklung*			Wanderungen*		
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuwanderungen	Abwanderungen	Saldo
Stadt Duisburg	1.961	2.893	-932	13.290	14.153	-863
Kreis Wesel	1.598	2.505	-907	11.065	10.219	846
Kreis Kleve	1.138	1.637	-499	9.560	8.442	1.118
IHK-Bezirk	4.697	7.035	-2.338	33.915	32.814	1.101
NRW	69.042	92.678	-23.636	469.958	431.878	38.080

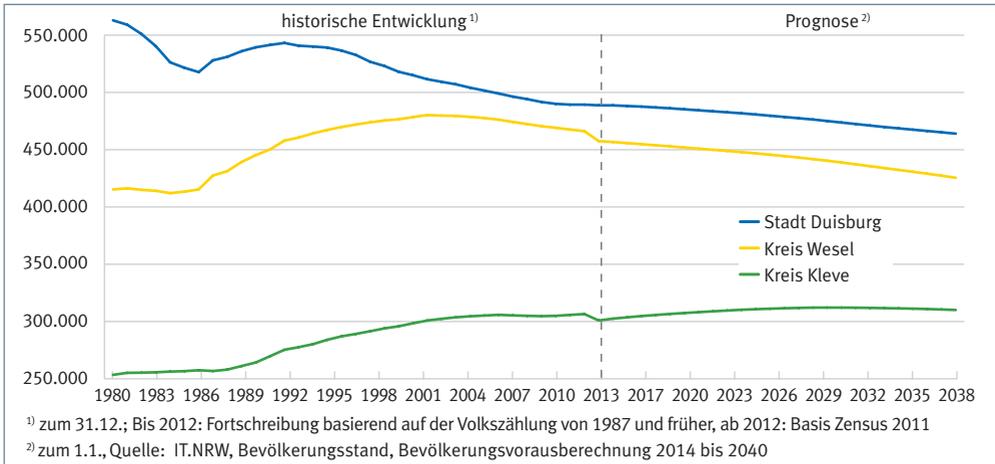
*Bevölkerungsentwicklung im 1. Halbjahr 2014

Quelle: IT.NRW, Statistik der Geburten, Sterbefälle und Wanderungen

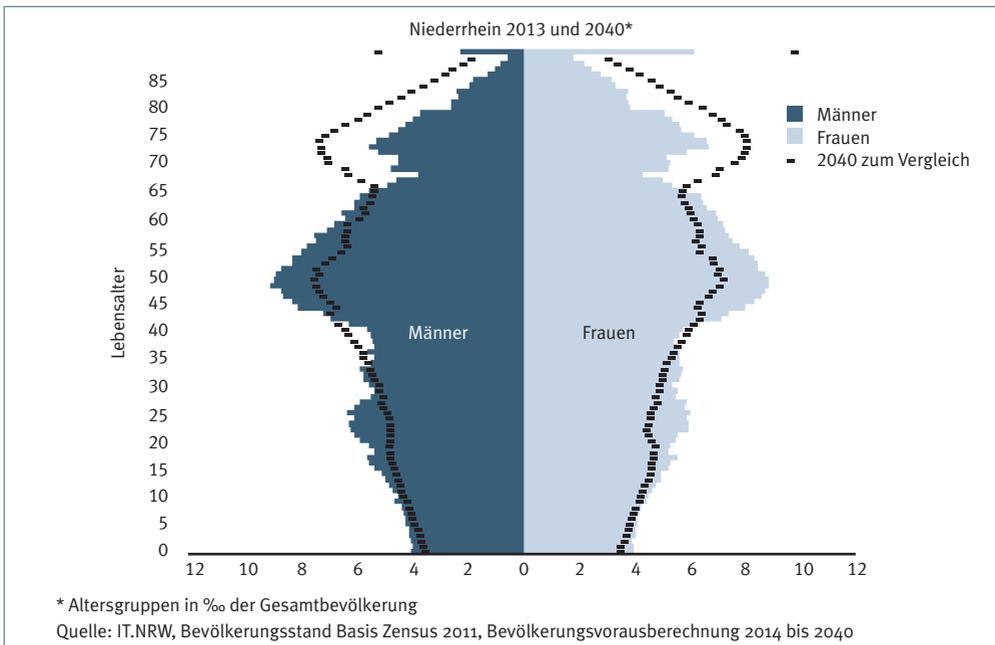
Entwicklung der Altersstruktur 2015 – 2040



Prognose bis 2040



Bevölkerungspyramide – der Niederrhein 2013 und 2040



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Niederrhein nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	2014	2013	2012	2011	2007	Veränderung 2014/2013 in %	Veränderung 2014/2007 in %
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5.528	5.312	5.131	4.994	4.354	4,1	27,0
Produzierendes Gewerbe	108.414	109.687	111.441	110.690	110.202	-1,2	-1,6
davon: Verarbeitendes Gewerbe	77.255	78.055	78.474	76.774	75.977	-1,0	1,7
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung sowie Abwasser-/Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen ¹⁾	8.065	8.551	10.073	10.917	12.480	-5,7	-35,4
Baugewerbe	23.094	23.081	22.894	22.999	21.745	0,1	6,2
Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	56.429	56.215	58.521	58.256	56.027	0,4	0,7
Gastgewerbe	8.356	8.199	7.976	7.746	7.107	1,9	17,6
Verkehr und Lagerei	26.028	26.186	23.758	22.604	21.315	-0,6	22,1
Information und Kommunikation	4.953	5.030	4.963	4.957	4.927	-1,5	0,5
Sonstige Dienstleistungen	175.584	170.895	163.724	160.967	145.049	2,7	21,1
davon: Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10.898	10.867	11.168	11.171	11.174	0,3	-2,5
Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	54.716	52.544	45.335	44.076	39.012	4,1	40,3
Sonstige öffentliche und private Dienstleistungen	109.970	107.484	107.221	105.720	94.863	2,3	15,9
Ohne Angaben	0	3	0	0	0	0	0
Gesamt	385.531	381.744	375.741	370.222	351.219	1,0	9,8
NRW	6.400.626	6.308.179	6.236.401	6.148.640	5.841.220	1,5	9,6

Beschäftigtenzahlen jeweils zum 30.09., ab 2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008; Jahresvergleiche mit anderen Klassifikationen sind nur eingeschränkt möglich. ¹⁾ Entsorgung erst ab 2008 enthalten

Quelle: Statistkervice der Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

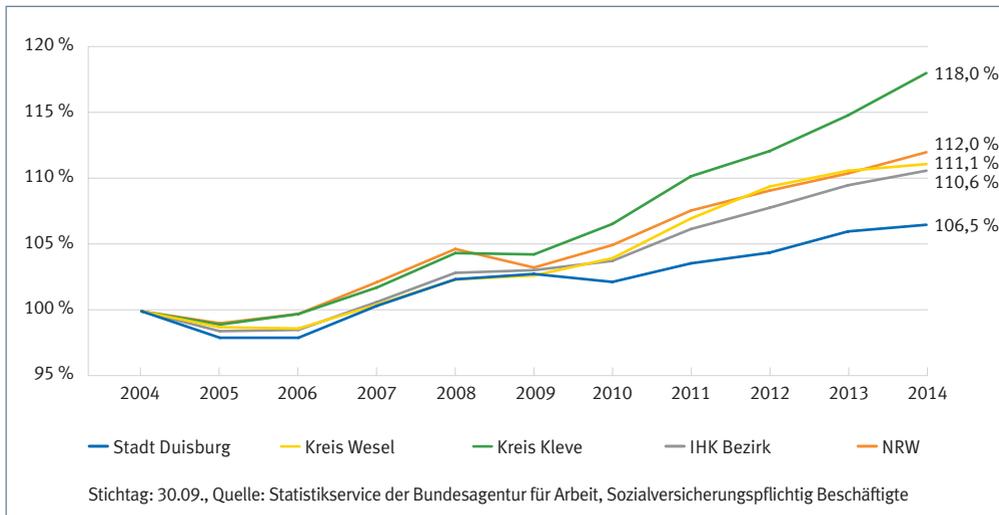
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Regionen

	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsgewerbe		Insgesamt
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl
Stadt Duisburg	132	0,1	47.706	28,8	117.856	71,1	165.803
Kreis Wesel	953	0,7	37.488	29,2	89.847	69,9	128.524
Kreis Kleve	4.443	4,9	23.220	25,5	63.537	69,7	91.204
IHK-Bezirk	5.528	1,4	108.414	28,1	271.240	70,4	385.531
NRW	31.351	0,5	1.802.463	28,2	4.566.701	71,3	6.400.626

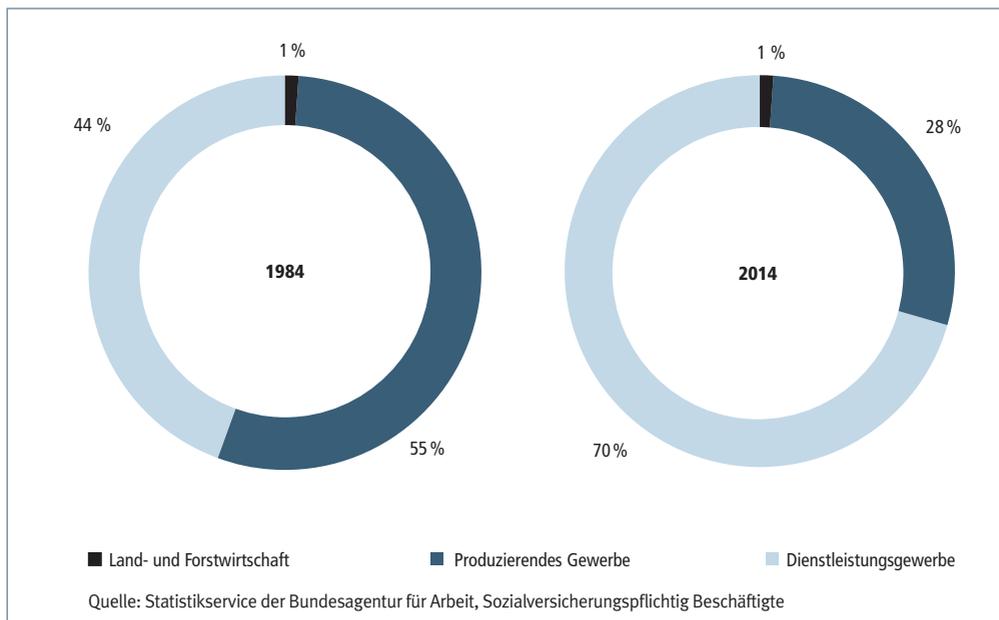
Beschäftigtenzahlen zum 30.09.2014; Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Quelle: Statistkervice der Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Entwicklung der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



Struktureller Wandel am Niederrhein Anteil der Beschäftigten in den Wirtschaftsbereichen



Arbeits- und Berufspendler 2014

	Einpendler	Auspendler	Pendlersaldo
	2014	2014	2014
Stadt Duisburg	80.029	73.034	6.995
Kreis Wesel	47.337	79.305	-31.968
Kreis Kleve	17.599	31.608	-14.009
IHK-Bezirk	144.965	183.947	-38.982

Beschäftigtenzahlen zum 30.06.2014

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wohn- und Arbeitsort mit Pendlerdaten

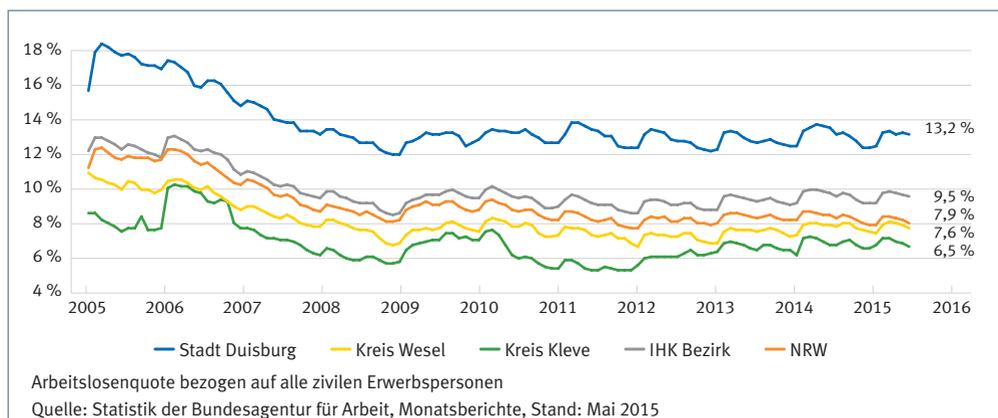
Arbeitslosigkeit

	Arbeitslose		Veränderung	Arbeitslosenquote*	
	2015	2014	in %	2015	2014
Stadt Duisburg	32.664	33.380	-2,1	13,2	13,6
Kreis Wesel	18.189	18.617	-2,3	7,6	7,8
Kreis Kleve	10.369	10.484	-1,1	6,5	6,6
IHK-Bezirk	61.222	62.481	-2,0	9,5	9,7
NRW	743.317	767.038	-3,1	7,9	8,3

Angaben jeweils zum 31.05., *bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Monatsberichte

Entwicklung der Arbeitslosenquote am Niederrhein



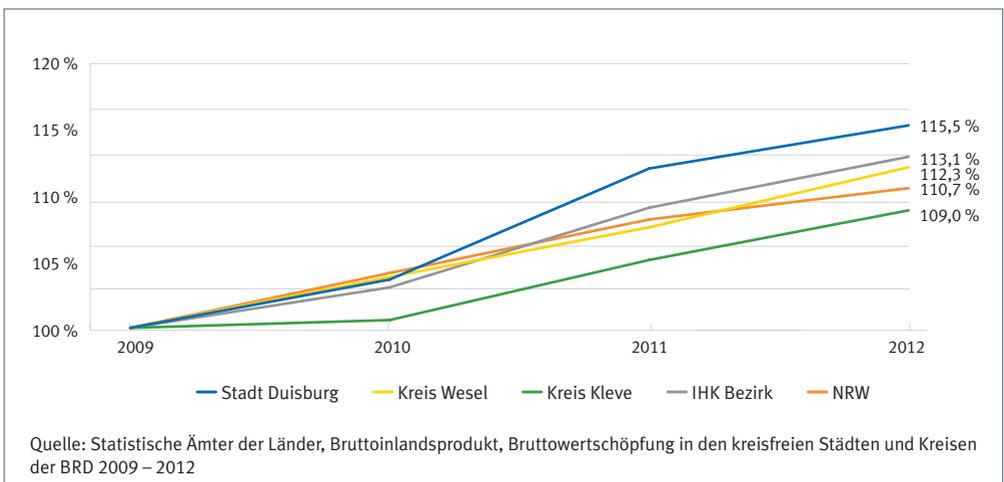
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Mio. Euro		Veränderung in %	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen 2012* (in Mio. Euro)				
	2012	2011		Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsgewerbe gesamt	davon		
						Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal
Stadt Duisburg	16.862	16.391	2,9	5.837	9.254	2.937	3.283	3.034
Kreis Wesel	11.547	11.078	4,2	3.375	6.867	1.979	2.470	2.418
Kreis Kleve	7.605	7.342	3,6	1.637	4.887	1.349	1.784	1.754
IHK-Bezirk	36.014	34.811	3,5	10.848	21.008	6.265	7.537	7.206
NRW	586.675	574.004	2,2	153.035	369.370	102.813	144.407	122.150

* letzter verfügbarer Wert

Quelle: Statistische Ämter der Länder, Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Kreisen der BRD 2009-2012

Wachstum der Bruttowertschöpfung (2009 = 100 Prozent)



Konjunkturelle Entwicklung am Niederrhein

	Lage		Saldo*	Erwartungen		Saldo*	Konjunkturklima- index**
	gut	schlecht		besser	schlechter		
Jahresbeginn 2001	25,6	18,9	6,7	23,7	22,1	1,6	104,1
Herbst 2001	14,5	27,1	-12,6	28,0	19,8	8,2	97,2
Jahresbeginn 2002	12,7	36,7	-24,0	14,7	37,2	-22,5	76,7
Herbst 2002	11,4	39,1	-27,7	29,7	20,7	9,0	88,8
Jahresbeginn 2003	10,2	43,2	-33,0	14,9	42,4	-27,5	69,7
Herbst 2003	11,7	36,8	-25,1	27,2	23,2	4,0	88,3
Jahresbeginn 2004	13,6	33,0	-19,4	28,7	23,3	5,4	92,2
Herbst 2004	15,2	27,0	-11,8	20,7	21,1	-0,4	93,7
Jahresbeginn 2005	22,9	24,8	-1,9	20,6	24,4	-3,8	97,1
Herbst 2005	23,0	22,1	0,9	20,1	20,1	0,0	100,4
Jahresbeginn 2006	26,7	21,3	5,4	25,2	15,2	10,0	107,7
Herbst 2006	37,1	11,9	25,2	27,2	14,8	12,4	118,6
Jahresbeginn 2007	43,2	12,2	31,0	28,0	10,8	17,2	123,9
Herbst 2007	43,3	10,5	32,8	22,9	12,4	10,5	121,3
Jahresbeginn 2008	47,0	10,4	36,6	20,1	18,1	2,0	118,0
Herbst 2008	38,4	14,2	24,2	14,8	24,6	-9,8	105,8
Jahresbeginn 2009	25,1	29,4	-4,3	8,6	46,8	-38,2	76,9
Herbst 2009	17,2	34,5	-17,2	24,8	22,6	2,1	91,9
Jahresbeginn 2010	16,9	29,5	-12,5	22,5	21,6	0,9	94,0
Herbst 2010	31,6	11,0	20,6	35,0	7,0	28,0	124,2
Jahresbeginn 2011	37,7	11,1	26,6	35,5	7,4	28,0	127,3
Herbst 2011	42,1	10,0	32,1	18,5	19,3	-0,7	114,5
Jahresbeginn 2012	39,6	9,2	30,4	18,4	20,1	-1,8	113,2
Frühsommer 2012	40,5	8,8	31,7	22,6	12,8	9,8	120,3
Herbst 2012	31,1	15,6	15,6	14,9	24,4	-9,5	102,3
Jahresbeginn 2013	27,7	15,6	12,1	21,2	21,9	-0,7	105,5
Frühsommer 2013	25,0	16,6	8,4	26,7	15,2	11,5	109,9
Herbst 2013	26,0	15,6	10,4	24,4	10,3	14,1	112,2
Jahresbeginn 2014	32,7	15,5	17,9	25,7	12,9	12,8	115,3
Frühsommer 2014	38,8	10,6	28,2	27,4	10,7	16,7	122,3
Herbst 2014	36,8	10,8	26,0	24,6	12,3	12,3	119,0
Jahresbeginn 2015	29,2	11,7	17,5	21,0	17,8	3,3	110,2
Frühsommer 2015	33,7	11,5	22,1	22,9	14,5	8,4	115,0

* Die Salden ergeben sich aus dem Vergleich der positiven und negativen Antworten der Unternehmen im Rahmen der Konjunkturumfrage der Niederrheinischen IHK.

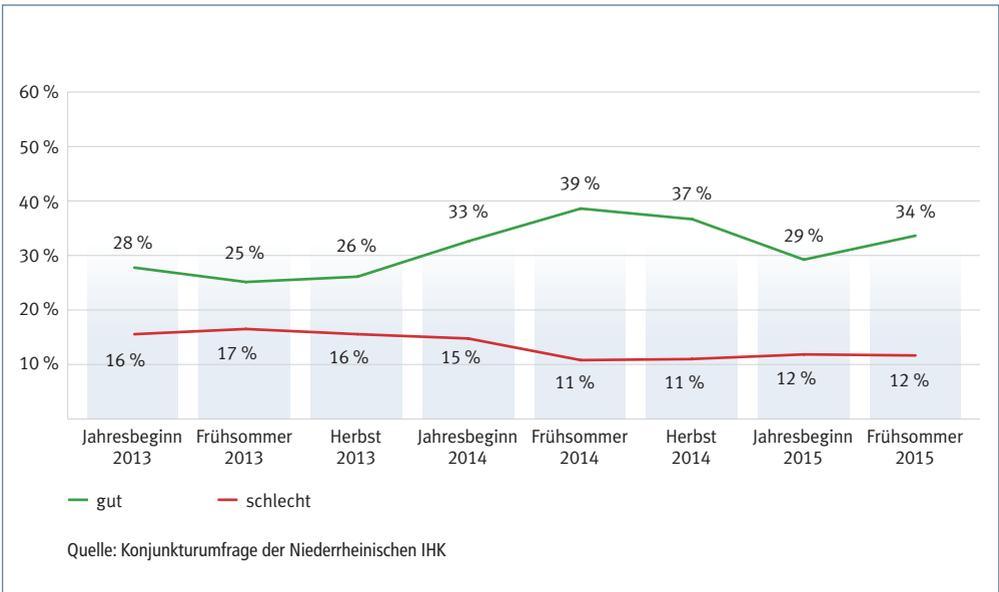
** Konjunkturklimaindex = Wurzel aus: [Lage(gut)-Lage(schlecht)+100] X [(Erwartung(günstig)-Erwartung(ungünstig)+100)

Quelle: Konjunkturumfrage der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer

IHK-Konjunkturklimaindex



Geschäftslage der Unternehmen am Niederrhein



Unternehmen am Niederrhein nach Wirtschaftszweigen und Rechtsform

Wirtschaftszweig	Haupt- und Zweigniederlassungen im IHK-Bezirk ¹⁾	Einzel-firma	OHG	KG	GmbH	AG	Genossensch./Körpersch./Sonst.	ausländische Rechtsformen	Unternehmer-gesellschaften	Kleingewerbetreibende ²⁾
Produzierendes Gewerbe	2.648	137	31	428	1.842	16	5	14	175	6.723
Handel mit und Reparatur von Kfz.	565	58	16	79	369	0	0	3	40	1.246
Großhandel	2.147	139	27	257	1.595	6	7	21	95	733
Einzelhandel	2.244	616	109	167	1.098	3	1	19	231	9.572
Handelsvermittlung	182	24	1	16	120	1	0	1	19	1.285
Gastgewerbe	474	28	5	27	308	3	0	3	100	2.992
Verkehr und Lagerei	922	41	8	138	646	6	3	5	75	1.074
Kreditgewerbe	18	0	0	0	1	1	16	0	0	0
Versicherungsgewerbe	165	37	23	11	80	1	0	0	13	1.552
Finanzdienstleistungsgewerbe	441	9	0	38	348	4	0	3	39	352
Sonstige ³⁾	7.817	263	53	1.025	5.499	59	21	61	836	15.410
Insgesamt 2014	17.623	1.352	273	2.186	11.906	100	53	130	1.623	40.939
Veränderung 2014 zu 2013 in %	1,1	-1,6	1,5	-1,3	0,7	-1,0	1,9	-10,3	11,3	-1,2

¹⁾ im Handelsregister eingetragene Unternehmen (ohne Betriebsstätten)

²⁾ nicht eingetragene Unternehmen

³⁾ inklusive Land- und Forstwirtschaft

Quelle: Eigenerhebung, Stand 31.12.2014

Gewerbeanzeigen

	Gewerbean-meldungen	Veränderung zu 2013 in %	Gewerbeab-meldungen	Veränderung zu 2013 in %	Saldo aus Gewerbean- und abmeldungen
Stadt Duisburg	4.738	-9,3	5.331	9,3	-593
Kreis Wesel	3.680	-0,8	3.745	-2,2	-65
Kreis Kleve	2.961	2,4	2.761	-0,3	200
IHK-Bezirk	11.379	-3,8	11.837	3,1	-458
NRW	154.497	-2,8	151.245	0,4	3.252

Im Jahr 2014; ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

Quelle: IT.NRW, Gewerbeanzeigenstatistik

Produzierendes Gewerbe

	Beschäftigte*		Veränderung in %	Gesamtumsatz in Mio. Euro		Veränderung in %	Anteil am IHK-Bezirk in %	Exportquote in %
	2014	2013		2014	2013			
Stadt Duisburg	34.697	35.776	-3,0	12.297	13.301	-7,6	57,2	26,4
Kreis Wesel	20.055	20.617	-2,7	5.913	5.761	2,6	27,5	50,7
Kreis Kleve	12.438	12.262	1,4	3.274	3.232	1,3	15,2	45,6
IHK-Bezirk	67.190	68.655	-2,1	21.484	22.294	-3,6	100,0	36,0
NRW	1.219.747	1.215.885	0,3	337.698	339.998	-0,7		43,1

Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten

* Stichtag: 30.09.

Quelle: IT.NRW, Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Ausgewählte Industriebranchen und das Baugewerbe am Niederrhein

Wirtschaftszweig	Betriebe*		Beschäftigte*		Gesamtumsatz in 1.000 Euro		Veränderung in %	Anteil der Branchen am Gesamtumsatz in %
	2014	2013	2014	2013	2014	2013		
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	20	22	1.866	2.448	329.465	413.599	-20,3	1,5
Verarbeitendes Gewerbe	490	493	65.324	66.207	21.154.292	21.880.864	-3,3	94,9
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	74	70	6.471	6.202	2.041.480	2.042.016	0,0	9,2
Herstellung von Textilien	13	12	1.490	1.470	212.992	205.658	3,6	1,0
Holzgewerbe	5	6	866	916	130.957	152.094	-13,9	0,6
Papiergewerbe	6	6	696	874	222.011	323.556	-31,4	1,0
Chemische Industrie	30	28	5.453	5.324	3.220.161	3.167.710	1,7	14,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	19	19	1.100	1.053	160.439	155.493	3,2	0,7
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	47	49	2.414	2.572	456.357	496.817	-8,1	2,0
Metallerzeugung und -bearbeitung	17	18	21.253	21.792	9.099.571	9.587.258	-5,1	40,8
Herstellung von Metallerzeugnissen	77	76	4.124	4.309	796.045	792.531	0,4	3,6
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	13	14	2.431	2.371	484.198	457.668	5,8	2,2
Maschinenbau	66	66	10.685	10.617	2.852.199	2.951.800	-3,4	12,8
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	10	10	1.071	1.189	252.646	235.583	7,2	1,1
Herstellung von Möbeln	5	7	307	453	52.591	87.929	-40,2	0,2
Herstellung von sonstigen Waren	13	15	589	573	87.100	80.961	7,6	0,4
Baugewerbe	92	87	4.485	4.254	818.336	759.683	7,7	3,7
Insgesamt	602	602	71.675	72.909	22.302.093	23.054.146	-3,3	100,0

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten, Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, * Stichtag: 30.09.

Quelle: IT.NRW, Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Bauhauptgewerbe

Industrieller Energieverbrauch

Gebiet	Strom				Energieverbrauch insgesamt			
	in GJ*	Ruhrgebiet ¹⁾	NRW ¹⁾	Bundesgebiet ¹⁾	in GJ*	Ruhrgebiet ¹⁾	NRW ¹⁾	Bundesgebiet ¹⁾
Stadt Duisburg	23.556.702	29,8	9,4	2,7	391.023.822	62,8	26,4	9,7
Kreis Wesel	9.424.623	11,9	3,7	1,1	27.770.813	4,5	1,9	0,7
Kreis Kleve	1.431.368	1,8	0,6	0,2	6.660.150	1,1	0,4	0,2
IHK-Bezirk	34.412.693	43,5	13,7	4,0	425.454.785	68,3	28,7	10,5
Ruhrgebiet	79.150.960	100,0	31,5	9,2	622.758.589	100,0	42,0	15,4
NRW	251.436.307		100,0	29,3	1.483.788.561		100,0	36,7
Bundesgebiet	858.406.409			100,0	4.041.150.964			100,0

* Gigajoule, ¹⁾ jeweils Anteil in Prozent am industriellen Strom-/Energieverbrauch der Region

Quelle: IT.NRW, Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Statistisches Bundesamt, Stichtag: 31.12.2013

Rohstahlerzeugung

Gebiet	Rohstahlerzeugung in Millionen Tonnen				
	1960	1980	2000	2013	2014 ²⁾
Welt	346	568	849	1.649	1.637
EU-27 Länder	-	208	193	166	169
Deutschland	37	51	46	43	43
Italien	9	27	27	24	24
Frankreich	17	23	21	16	16
Großbritannien	25	11	15	12	12
Benelux	13	22	21	16	17
Spanien	2	13	16	14	14
CIS (GUS)	-	-	98	108	105
Nordamerika	96	125	135	119	121
USA	90	101	102	87	88
Südamerika	3	22	39	46	45
Afrika	-	11	14	16	16
Mittlerer Osten	-	1	11	27	28
Asien & Ozeanien	41	186	341	1.123	1.111
China	19	37	129	822	823
Japan	22	111	106	111	111
Zum Vergleich:					
Ruhrgebiet¹⁾	22	25	19	16	16
IHK-Bezirk Niederrhein	11	17	16	15	15

¹⁾ Einschließlich Hattingen und Witten, ²⁾ Vorläufige Angaben

Quelle: World Steel Association, Wirtschaftsvereinigung Stahl

Handelsunternehmen am Niederrhein

	Im Handelsregister eingetragene Firmen ¹⁾	Kleingewerbetreibende	Insgesamt 31.12.2014	Veränderung 2014/2013 in %
Einzelhandel				
Nahrung, Getränke, Tabakwaren	136	749	885	-3,8
medizin., orthopädische u. kosmetische Artikel	339	380	719	-4,1
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	207	1.065	1.272	-2,4
Möbel, Einrichtungsgegenstände, Hausrat	125	152	277	1,5
elektr. Haushalts-, Rundfunk- u. Fernsehgeräte, Musikinstrumente	186	629	815	-3,6
Metallwaren, Anstrichmittel, Bau- u. Heimw.-bedarf	237	621	858	-2,3
Bücher, Zeitungen, Zeitschr., Schreibwaren, Bürobed.	51	183	234	-2,5
Blumen, Pflanzen, Zoobedarf	86	678	764	-0,3
feinmech. und optische Erzeugnisse, Computer, Software	157	559	716	-5,9
Uhren, Schmuck	45	312	357	-2,2
Spielwaren	27	177	204	1,5
Fahrräder u. Zubehör	57	241	298	1,4
Versandhandel	69	863	932	5,3
Verkaufsstände und Marktbeschicker	5	293	298	-3,9
Einzelhandel v. Lager, Haustürverkauf, Fahrverkauf	22	282	304	8,6
Tankstellen	42	115	157	-2,5
sonstiger Einzelhandel	453	2.273	2.726	-2,0
Einzelhandel insgesamt	2.244	9.572	11.816	-1,7
Großhandel				
Getreide, Futter- u. Düngemittel, Tiere	137	103	240	0,0
textile Rohstoffe, Halbwaren, Häute etc.	16	8	24	4,3
techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	73	8	81	-1,2
feste Brennstoffe, Mineralölprodukte	38	5	43	-8,5
Erze, Stahl, NE-Metall u. ä.	103	13	116	-0,9
Holz, Baustoffe, Installationsbedarf	314	95	409	-5,1
Altmaterialien, Reststoffe	28	47	75	-7,4
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	278	96	374	4,8
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	103	34	137	-4,9
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	226	106	332	-3,5
feinmech. u. optische Erzeugnisse, Schmuck u. ä.	38	24	62	0,0
Maschinen, DV-Geräte technischer Bedarf	423	104	527	3,1
pharmazeutische, kosmetische u. ä. Erzeugnisse	124	25	149	1,4
Papier, Druckerzeugnisse, Waren versch. Art	34	11	45	-2,2
sonstiger Großhandel	212	54	266	-1,8
Großhandel insgesamt	2.147	733	2.880	-0,8
Sonstiger Handel				
Handel mit und Reparatur von Kfz insgesamt	565	1.231	1.796	-0,6

¹⁾ ohne Betriebsstätten

Quelle: Eigenerhebung, Stand 31.12.2014

Tourismus, Freizeit, Reiseverkehr

Branchen	Im Handelsregister eingetragene Firmen ¹⁾	Kleingewerbetreibende	insgesamt 31.12.2014	Veränderung 2014 / 2013 in %
Hotel- und Gaststättengewerbe				
Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels Garni	81	89	170	-4,0
Restaurants	176	398	574	-4,0
Cafes, Eisdielen, Imbiss	50	849	899	-3,9
Schankwirtschaft	98	1.199	1.297	1,4
Bars, Vergnügungslokale, Diskotheken, Tanzlokale	13	26	39	5,4
Trinkhallen	7	98	105	0,0
Kantinen, Caterer	26	174	200	-2,0
Reiseverkehrsbranche				
Reisebüros	64	161	225	1,8
Reiseveranstalter	35	23	58	-3,3
Reisebusunternehmen	10	6	16	-20,0
Freizeitbranche				
Kultur- u. Unterhaltungseinrichtungen	74	744	818	3,5
Sportanlagen	46	44	90	-6,3
Saunas, Solarien, Fitnesszentren	64	292	356	8,5
Sport-, Wett- u. Lotteriewesen	10	96	106	0,0
Insgesamt	754	4.199	4.953	-0,1

¹⁾ ohne Betriebsstätten

Quelle: Eigenerhebung, Stand 31.12.2014

Übernachtungen

	Gästebetten zum Jahresende 2014	Übernachtungen 2014	absolute Veränderungen zu 2000	Veränderungen zu 2000 in %	Übernachtungen von ausländischen Gästen 2014	Übernachtungen je 1.000 Einwohner	Auslastungsgrad der Betten in %
Stadt Duisburg	3.332	459.092	136.795	42,4	82.946	945	37,7
Kreis Wesel	4.501	726.097	331.476	84,0	109.721	1.589	44,3
Kreis Kleve	5.461	858.420	285.388	49,8	173.456	2.829	41,8
IHK-Bezirk	13.294	2.043.609	753.659	58,4	366.123	1.640	-
NRW	310.016	47.924.391	11.283.965	30,8	10.036.206	2.724	42,8

Ab Januar 2012: Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten, einschließlich Campingplätze (Touristik-Camping) ab 10 Stellplätzen; vorher: Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Gästebetten sowie ab 2004 Campingplätze ohne Dauercamping. Für Campingplätze wird die Anzahl der Betten nicht ermittelt.

Stichtag: 31.12.

Quelle: IT.NRW, Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Mietspiegel Gewerbeimmobilien Ladenmieten in ausgewählten Städten am Niederrhein

	2014				2010/2011			
	Geschäftskern, 1a-Lage		Geschäftskern, 1b-Lage		Geschäftskern, 1a-Lage		Geschäftskern, 1b-Lage	
	bis ca. 60 m ²	ab ca. 100 m ²	bis ca. 60 m ²	ab ca. 100 m ²	bis ca. 60 m ²	ab ca. 100 m ²	bis ca. 60 m ²	ab ca. 100 m ²
Dinslaken	28,00	18,00	10,10	7,10	31,00	18,00	11,00	8,50
Duisburg	90,00	80,00	17,00	15,00	90,00	70,00	15,00	12,50
Emmerich am Rhein	10,00	8,00	7,00	5,50	12,00	10,00	7,00	6,00
Geldern	15,00	12,00	6,50	5,80	15,00	10,00	6,50	6,00
Goch	14,00	9,00	5,00	4,50	14,00	9,00	5,00	4,50
Kleve	45,00	28,00	7,50	5,50	45,00	28,00	7,50	5,50
Moers	40,00	23,00	11,00	6,00	40,00	23,00	11,00	6,00
Voerde	20,00	17,00	8,00	6,00	20,00	17,00	8,00	6,00
Wesel	32,00	28,00	10,00	7,50	35,00	31,00	10,00	6,50

Angaben in Euro/m²

Quelle: Immobilienverband Deutschland e. V.: IVD-Gewerbe-Preisspiegel, 2008/2009, 2010/2011, 2012/13, 2014

Eine Broschüre mit detaillierten Angaben findet sich als Download unter www.ihk-niederrhein.de/mietpreisspiegel



Umschlag in den Häfen

Häfen und Ladestellen	Schiffsumschlag in Tonnen		Veränderung in %
	2014	2013	
Duisburger Hafen AG	15.564.000	14.950.000	4,1
ThyssenKrupp Steel Europe AG, Hafen Schwelgern	22.244.294	19.852.861	12,0
HKM GmbH, Hafen Huckingen	10.414.974	9.808.260	6,2
InfraTec	129.693	125.689	3,2
Sachtleben	259.724	272.037	-4,5
Georg Plange GmbH & Co. KG	88.100	75.200	17,2
ThyssenKrupp Steel Europe AG, Hafen Walsum-Süd	2.241.337	2.070.955	8,2
Norske Skog Walsum GmbH	119.378	268.523	-55,5
Duisburger Häfen	51.061.500	47.423.525	7,7
DeltaPort GmbH & Co. KG	2.399.161	2.340.309	2,5
Solvay Infra GmbH	279.116	250.066	11,6
Esco European Salt-Company	335.008	410.721	-18,4
Rheinhafen Orsoy	2.711.548	3.047.851	-11,0
Häfen Kreis Wesel	5.724.833	6.048.947	-5,4
Rhein-Waal-Terminal GmbH Emmerich	794.526	1.021.481	-22,2
KLK Emmerich GmbH	182.190	194.000	-6,1
Häfen Kreis Kleve	976.716	1.215.481	-19,6
Insgesamt	57.763.049	54.687.953	5,6

Quelle: Eigene Zusammenstellung nach Angaben der Häfen und Ladestellen

Straßen des überörtlichen Verkehrs

	Insgesamt ¹⁾	davon			
		Bundesautobahnen ¹⁾	Bundesstraßen ¹⁾	Landesstraßen ¹⁾	Kreisstraßen ¹⁾
Stadt Duisburg	289,3	60,0	9,6	131,4	88,4
Kreis Wesel	786,7	88,9	143,3	369,5	184,9
Kreis Kleve	930,6	64,4	222,7	369,1	274,4
IHK-Bezirk	2.006,6	213,3	375,6	870,0	547,7
NRW	29.569,0	2.215,9	4.653,5	12.932,3	9.767,3
Anteil des IHK-Bezirks an NRW in %	6,8	9,6	8,1	6,7	5,6

¹⁾ am 01.01.2014, in km (einschließlich Ortsdurchfahrten und ohne Fahrbahnäste)

Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, entnommen aus IT.NRW, Straßen des überörtlichen Verkehrs

Realsteuerhebesätze

	Gewerbesteuer: Hebesätze für		Veränderung Prozentpunkte	Grundsteuer B: Hebesätze für		Veränderung Prozentpunkte
	2015	2014		2015	2014	
Duisburg	510 %	505 %	5	855 %	695 %	160
Kreis Wesel						
Alpen	417 %	417 %	0	416 %	416 %	0
Dinslaken	460 %	460 %	0	480 %	460 %	20
Hamminkeln	452 %	430 %	22	650 %	420 %	230
Hünxe	510 %	500 %	10	550 %	510 %	40
Kamp-Lintfort	450 %	450 %	0	470 %	413 %	57
Moers	480 %	480 %	0	740 %	490 %	250
Neukirchen-Vluyn	455 %	450 %	5	460 %	450 %	10
Rheinberg	460 %	440 %	20	435 %	435 %	0
Schermbeck	433 %	433 %	0	435 %	435 %	0
Sonsbeck	411 %	411 %	0	413 %	413 %	0
Voerde	460 %	460 %	0	600 %	460 %	140
Wesel	440 %	440 %	0	423 %	413 %	10
Xanten	425 %	425 %	0	450 %	450 %	0
Kreis Kleve						
Bedburg-Hau	415 %	411 %	4	423 %	413 %	10
Emmerich	425 %	425 %	0	440 %	415 %	25
Geldern	415 %	411 %	4	423 %	413 %	10
Goch	420 %	420 %	0	415 %	415 %	0
Issum	423 %	423 %	0	416 %	416 %	0
Kalkar	411 %	411 %	0	425 %	425 %	0
Kerken	411 %	411 %	0	423 %	413 %	10
Kevelaer	415 %	411 %	4	460 %	413 %	47
Kleve	415 %	411 %	4	423 %	413 %	10
Kranenburg	415 %	412 %	3	423 %	413 %	10
Rees	415 %	411 %	4	423 %	413 %	10
Rheurdt	410 %	410 %	0	420 %	420 %	0
Straelen	335 %	335 %	0	345 %	345 %	0
Uedem	409 %	409 %	0	413 %	413 %	0
Wachtendonk	415 %	411 %	4	423 %	413 %	10
Weeze	409 %	409 %	0	409 %	409 %	0

Quelle: eigene Zusammenstellung nach Angaben der Städte und Gemeinden, Stand: Mai 2015

Eingetragene Ausbildungsverhältnisse am Niederrhein

Ausbildungsberufe	Dez. 2014			Dez. 2013			Ausbildungsverhältnisse insgesamt 2014/2013 in %	Neu eingetragene Ausbildungsverhältnisse 2014/2013 in %
	Insgesamt	davon weiblich	mit Beginn in 2014	Insgesamt	davon weiblich	mit Beginn in 2013		
Kaufmännische Ausbildungsberufe	8.392	4.163	3.515	8.755	4.345	3.832	-4,1	-8,3
Verkäufer/-in	1.049	641	579	1.033	628	567	1,5	2,1
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	898	489	481	972	537	539	-7,6	-10,8
Hotel- und Gaststättenberufe (gesamt)	761	371	324	855	437	385	-11,0	-15,8
Kfm./Kff. im Groß- und Außenhandel (gesamt)	704	303	251	749	324	276	-6,0	-9,1
Bürokaufmann/ -kauffrau	562	376	50	859	563	305	-34,6	-83,6
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation	553	390	356	334	246	130	65,6	173,8
Industriekaufmann/-kauffrau	537	302	192	555	321	200	-3,2	-4,0
Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikd.	494	181	164	528	185	193	-6,4	-15,0
Bankkaufmann/-kauffrau	464	237	156	458	234	173	1,3	-9,8
Fachkraft für Lagerlogistik	412	38	158	440	45	189	-6,4	-16,4
Fachlagerist/-in	186	8	108	209	15	113	-11,0	-4,4
Kfm./Kff. für Vers. und Finanzen (gesamt)	183	80	67	177	75	76	3,4	-11,8
Automobilkaufmann/-kauffrau	172	58	66	170	60	59	1,2	11,9
Kfm./Kff. Im Gesundheitswesen	143	102	52	130	90	54	10,0	-3,7
Berufskraftfahrer/-in	104	6	52	103	5	44	1,0	18,2
Immobilienkaufmann/-kauffrau	91	65	31	85	59	35	7,1	-11,4
Fachkraft für Kurier-, Express- u. Postdienstl.	83	21	42	66	21	41	25,8	2,4
Sport- und Fitnesskaufmann/-kauffrau	73	34	29	80	36	39	-8,8	-25,6
Tourismuskaufmann/-kauffrau	71	48	26	72	51	32	-1,4	-18,8
Binnenschiffer/-in	66	6	18	71	6	33	-7,0	-45,5
Sonstige	783	424	313	745	399	326	5,1	-4,0
Gewerblich-technische Ausbildungsberufe	3.517	326	1.114	3.614	356	1.170	-2,7	-4,8
Industriemechaniker/-in	577	20	151	604	21	158	-4,5	-4,4
Elektroniker/-in (gesamt)	430	10	105	455	15	120	-5,5	-12,5
Fachinformatiker/-in (gesamt)	257	19	96	260	16	91	-1,2	5,5
Verfahrensmechaniker/-in (gesamt)	237	2	72	210	2	66	12,9	9,1
Eisenbahner/-in im Betriebsdienst (gesamt)	208	19	80	184	22	83	13,0	-3,6
Mechatroniker/-in	174	5	46	184	5	47	-5,4	-2,1
Zerspanungsmechaniker/-in	152	7	45	155	7	41	-1,9	9,8
Konstruktionsmechaniker/-in	149	5	41	163	3	47	-8,6	-12,8
Chemikant/-in	131	19	37	131	22	45	0,0	-17,8
Gleisbauer/-in	92	5	37	97	11	23	-5,2	60,9
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	92	5	25	98	7	23	-6,1	8,7
Bauzeichner/-in	86	39	22	91	43	37	-5,5	-40,5
Technische/-r Produktdesigner (gesamt)	80	27	19	115	35	40	-30,4	-52,5
Nahrung und Genuss (gesamt)	75	15	32	72	15	21	4,2	52,4
Mediengestalter/-in (gesamt)	75	39	27	83	36	32	-9,6	-15,6
IT-System-Elektroniker/-in	60	1	18	61	2	23	-1,6	-21,7
Chemielaborant/-in	57	28	20	49	30	15	16,3	33,3
Sonstige	585	61	241	602	64	258	-2,8	-6,6
Insgesamt	11.909	4.489	4.629	12.369	4.701	5.002	-3,7	-7,5

Aus- und Weiterbildung im Überblick

Aus- und Weiterbildung		2014	2013
Ausbildungsverträge	Insgesamt	11.909	12.369
	kaufmännisch	8.392	8.755
	industriell-technisch	3.517	3.614
Teilnehmer an Prüfungen	Abschlussprüfungen insgesamt	4.607	4.657
	kaufmännische Prüflinge	3.504	3.451
	industriell-technische Prüflinge	1.103	1.206
Kaufmännische Weiterbildungsprüfungen	Insgesamt	620	741
	Wirtschaftsfachwirt (gesamt)	140	131
	Bilanzbuchhalter (gesamt)	126	135
	Verkehrsfachwirt	45	85
	Fachkaufmann Einkauf und Logistik	72	62
	Bankfachwirt	24	15
Gewerblich-technische Weiterbildungsprüfungen	Insgesamt	663	442
	Industriemeister	560	338
Ausbilderprüfungen	Insgesamt	454	494
Prüfungsausschüsse	Ausbildung	155	155
	Weiterbildung	21	23
Mitglieder der Prüfungsausschüsse	Ausbildung	2.026	1.992
	Weiterbildung	338	359
IHK-Ausbildungsberater	Anzahl	4	4
	Firmenbesuche	1.270	1.170
Weiterbildungsberatungen (Besucher)	Anzahl	1.025	1.348

Quelle: Eigenerhebung

Herausgegeben von der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg

Der IHK-Bezirk umfasst die kreisfreie Stadt Duisburg
und die Kreise Wesel und Kleve

Ihr Ansprechpartner

Susanne Adams
Telefon 0203 2821-338
E-Mail adams@niederrhein.ihk.de

IHK-Standorte

Hauptgeschäftsstelle

Mercatorstraße 22-24, 47051 Duisburg
Postfach 10 15 08, 47015 Duisburg
Telefon 0203 2821-0, Fax 0203 26533

Service-Center Wesel

Großer Markt 7, 46483 Wesel
Postfach 10 11 48, 46471 Wesel
Telefon 0281 164938-0, Fax 0281 164938-115

Service-Center Kleve

Boschstraße 16 (Technologiezentrum), 47533 Kleve
Telefon 02821 97699-0, Fax 02821 97699-154

Internet www.ihk-niederrhein.de

E-Mail ihk@niederrhein.ihk.de

Hinweis

Die Niederrheinische Industrie- und Handelskammer stützt diesen Bericht auf vorhandene amtliche Statistiken sowie eigene Erhebungen und Berechnungen. Die Zusammenstellung erfolgt nach bestem Wissen und mit der gebotenen Sorgfalt, ohne jegliche Gewähr und Haftung für die Richtigkeit der Angaben.



Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg